

Protokoll

Ordentliche Generalversammlung der Bürger-Energie Südbaden eG

Datum: 19. Juli 2018, Beginn 19.30 Uhr
Ort: Gutshof Güntert, Schlossgasse 4, 79295 Sulzburg-Laufen
Protokoll: Petra Schäper
Protokoll-Nr.: GV 06 / 2018

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gast-Vortrag Herr Lukas Winkler, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband eV
3. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
4. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
5. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates
6. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
8. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
9. Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
10. Wahlen zum Aufsichtsrat
11. Wahlen zum Vorstand
12. Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2018/ Geschäftsjahr 2019
13. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Stiefvater, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste; sein besonderer Gruß gilt dem Beigeordneten der Stadt Müllheim, Herrn Danksin, Herrn Herbert Kaiser von der Kraftwerke Kaiser KG sowie dem heutigen Gast-Redner, Herrn Lukas Winkler (bwgv). Ausdrücklich begrüßt er auch alle anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrates und die Vorstände der BEGS.

Persönlich anwesend sind 73 stimmberechtigte Mitglieder; durch Bevollmächtigte vertreten sind 6 Mitglieder, dies ergibt insgesamt 79 gültige Stimmen.

Herr Stiefvater stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder per Mail bzw. Briefpost am 27. Juni 2018 sowie Bekanntgabe in der BZ am 30. Juni 2018 fristgerecht erfolgt ist. Die Einberufung ist somit in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt und die Generalversammlung ist beschlussfähig. Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

Herr Stiefvater bestellt Petra Schäper zur Protokollführerin; zu Stimmzählern werden Frau Dreutler und Frau Christmann ernannt.

Er übergibt das Wort an Herrn Johannes Güntert, der als Ortschaftsrat der Stadt Sulzburg ein kurzes Grußwort auch im Namen des Bürgermeisters Herrn Blens überbringt. Für die Stadt Sulzburg ist die Energiewende vor Ort seit jeher ein wichtiges Thema, er verweist auf die seit Jahren in Betrieb befindliche Holzhackschnitzelanlage, weitere Projekte wie E-Tankstellen sind in Planung. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und der BEGS weiterhin viel Erfolg.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Lukas Winkler vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband eG.

TOP 2 Gast-Vortrag Herr Lukas Winkler, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband eV

Herr Winkler hält einen Vortrag zum Thema: „Energiegenossenschaften als Gestalter der Energiewende vor Ort – Chancen neuer genossenschaftlicher Geschäftsmodelle“. Der Vortrag enthält viele interessante Aspekte und Erläuterungen zur Entwicklung der Energiegenossenschaften und deren Geschäftsmodellen. Die einzelnen Inhalte des Vortrages sind in der Präsentation zur Generalversammlung hinterlegt.

TOP 3 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2017

Herr Fischer erläutert den aktuellen Stand zu Mitgliederzahl und Kapitalstand der BEGS. Die BEGS hat aktuell 397 Mitglieder und 18.632 gezeichnete Geschäftsanteile, dies entspricht einem Kapital von € 1.863.200,--. Der aktuelle Kassenbestand beträgt € 429.138.

Herr Fischer erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr unter Hinweis auf den Jahresabschluss 2017. Anhand der Power-Point-Präsentation erläutert er der Generalversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017, verbunden mit dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung.

Herr Fischer informiert, dass zum 31.12.2017 wie bisher acht Photovoltaik-Anlagen in Betrieb waren. Diese erzeugten insgesamt 468.543 kWh Strom. Die Umsatzerlöse hieraus belaufen sich auf € 107.570. Nach Erwerb der Wärmeversorgungsanlage Grunern wurden für das 4. Quartal 2017 erstmalig Umsatzerlöse und Aufwendungen hieraus verarbeitet. Die Umsatzerlöse aus der Wärme betragen € 8.840.

Nach sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Abschreibungen, Zinsen und Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von € 36.778,89. Damit liegt das Ergebnis um € 9.340,86 höher als im Jahr 2016. Zum Plan 2017 ergibt sich eine Abweichung in Höhe von plus € 2.028,89. Der Kassenbestand zum Jahresende beträgt € 368.913,14.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 36.778,89 plus den Gewinnvortrag von € 595,78 wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2017	€	36.778,89
Gewinnvortrag aus 2016	€	595,78
<hr/>		
	€	37.374,67
Dividende 2017 2,0%	€	34.476,45
Vortrag auf neue Rechnung	€	2.498,22
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	€	400,00
<hr/>		
	€	37.374,67

Die Abstimmung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 8.

Des Weiteren gibt Herr Fischer einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im laufenden Jahr 2018 (Plan GuV 2018). Er erläutert die drei Standbeine mit der Einspeisevergütung aus den Photovoltaik-Anlagen, den Zinserträgen aus der Wasserkraftanlage und des kleinen Ergebnisbeitrags aus der Wärmeversorgung Grunern. Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein ähnliches Ergebnis wie in 2017 erwartet.

Herr Fischer übergibt das Wort an Herrn Ruppert zur Erläuterung der technischen Daten 2017:

Herr Ruppert erläutert die Daten der Photovoltaik-Anlagen aus 2017, welches ein sehr gutes PV-Jahr war. Die Produktion lag im Durchschnitt um ca. 10% höher als 2016. Für das erste Halbjahr 2018 zeigt sich bisher ein ähnlich guter Produktionsverlauf. Die Stromproduktion des Wasserkraftwerks am Neumagen war 2017 etwas niedriger, da insbesondere die Frühlings- und Sommermonate sehr trocken waren. Die Verzinsung des Nachrangdarlehens ist davon aber unabhängig.

Zu den Berichten der Vorstände ergeben sich folgende Fragen aus dem Gremium:

- *Wie hoch sind die Rücklagen der BEGS bis dato:*
Die BEGS verfügt über Rücklagen in Höhe von insgesamt EURO 17.530 (Jahresabschluss 2017) zuzüglich EURO 400,-- aus der aktuellen Gewinnverwendung.
- *Gibt es auch für den Klemmbach in Müllheim eine Planung zur Nutzung der Wasserkraft?*
Herr Herbert Kaiser von der Kraftwerke Kaiser KG erklärt hierzu, dass es zwar Bemühungen gibt, diese liegen derzeit aber auf Eis, diverse Abstimmungen sind noch notwendig.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Güntert.

TOP 4 Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Güntert, trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor.

Zum aktuellen Zeitpunkt besteht der Aufsichtsrat aus 15 Mitgliedern (12 Männer, 3 Frauen). Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres zu insgesamt 2 Aufsichtsrats-Sitzungen versammelt. Des Weiteren haben sich die Aufsichtsratsvorsitzenden mit den Vorständen im Jahr 2017 zu 4 weiteren Besprechungen getroffen.

In den Sitzungen konnte sich der Aufsichtsrat von der Gesetzmäßigkeit der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstands überzeugen. Sämtliche Sitzungen wurden entsprechend protokolliert. In den AR-Sitzungen wurden mögliche Projekte strategisch analysiert und die Wirtschaftlichkeit besprochen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsratsvorsitzenden erfolgte am 03. April 2018. Die Verbandprüfung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes erfolgte vom 07. bis 09. Mai 2018 und ergab keine Beanstandungen. Am Abschlussgespräch am 09. Mai 2018 mit Herrn Verbandsprüfer Joos haben der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Stiefvater und der Vorstand Herr Fischer teilgenommen.

Des Weiteren nahmen die Vorstände und Aufsichtsratsvorsitzenden an verschiedenen Veranstaltungen mit Vorträgen und Führungen zur BEGS teil, so z.B. bei der Besichtigung des Wasserkraftwerks durch den Rotary Club Müllheim-Badenweiler und einer Gruppe internationaler Hydrologie Studenten aus Freiburg.

Herr Güntert übergibt das Wort an Herrn Stiefvater.

TOP 5 Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates

Herr Stiefvater berichtet über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2017 und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages – geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

TOP 6 Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes

Herr Stiefvater verliest den Prüfbericht des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes eG in zusammengefasster Form. Die Besprechung des Jahresabschlusses 2017 und des Prüfberichtes mit dem Aufsichtsratsgremium der BEGS hat in der Aufsichtsratssitzung am 19. Juni 2018 stattgefunden.

Herr Stiefvater stellt der Generalversammlung die Frage zur Abstimmung, ob das Verlesen und Veröffentlichen der vollumfänglichen Version des Prüfberichts gewünscht ist. Es erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:

Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass das Verlesen des Prüfergebnisses in zusammengefasster Form ausreichend ist.

Herr Stiefvater weist darauf hin, dass der ausführliche Bericht für alle Interessierten im BEGS-Büro zur Einsichtnahme ausliegt. Generell werden hier einzelne Fragen gerne telefonisch oder persönlich beantwortet. Eine vorherige Terminabstimmung per Telefon bzw. E-Mail ist sinnvoll.

TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Herr Stiefvater erkundigt sich nach weiteren Fragen zum Jahresabschluss 2017? Nachdem es hierzu keine Wortmeldungen mehr gibt, stellt Herr Stiefvater den Jahresabschluss vom 31.12.2017 mit dem Wert von EURO 36.778,89 (Jahresüberschuss nach Steuern) zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der Jahresabschluss wird einstimmig festgestellt.

TOP 8 Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Herr Stiefvater schlägt vor, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 36.778,89 plus den Gewinnvortrag aus 2016 in Höhe von € 595,78 wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2017	€	36.778,89
Gewinnvortrag aus 2016	€	595,78
<hr/>		
	€	37.374,67
Dividende 2017 2,0%	€	34.476,45
Vortrag auf neue Rechnung	€	2.498,22
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	€	400,00
<hr/>		
	€	37.374,67

Herr Stiefvater stellt die Gewinnverwendung mit der Dividendenausschüttung in Höhe von 2,0% zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 a) und b) Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Winkler, der die Abstimmung zur Entlastung der Vorstände und Aufsichtsräte durchführt. Herr Winkler bedankt sich zunächst für das Engagement der Vorstände und der Aufsichtsratsmitglieder. Wortmeldungen bezüglich der Entlastung zunächst des Vorstands und dann des Aufsichtsrats gibt es auf Nachfrage keine.

Die Entlastung erfolgt in getrennten Abstimmungen bei Stimmenthaltung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt einstimmig.

Vorstand und Aufsichtsrat sind somit entlastet.

TOP 10 Wahlen zum Aufsichtsrat

Herr Stiefvater erläutert, dass die Aufsichtsratsmitglieder gemäß Satzung von der Generalversammlung für 3 Jahre gewählt werden. Die Generalversammlung beschließt über Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder im Gremium, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates. Außerdem wird die Art der Durchführung der Wahlen beschlossen, offen per Handzeichen oder geheim mit Stimmzettel.

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Lukas Winkler, der die Wahlleitung übernimmt.

Herr Winkler erfragt zunächst, ob jemand eine geheime Abstimmung bei der Wahl des Aufsichtsratsgremiums wünscht? Dies ist nicht der Fall, somit wird die Wahl des Aufsichtsrates offen per Handzeichen durchgeführt.

Daraufhin präsentiert er den Mitgliedern die Vorschlagsliste zur Aufsichtsratswahl:

Zwei Mitglieder aus dem bisherigen Aufsichtsratsgremium stellen sich nicht mehr zur Wahl, Herr Hartmut Klein und Herr Norbert Lange.

Vorschlagsliste:

1. Frau Karola Biewer-Block
2. Herr Ulrich Feuerstein
3. Herr Johannes Güntert, stellv. AR-Vorsitzender
4. Frau Franka Häußler
5. Frau Claudia Lorenz-Ladener
6. Herr Herbert Lehmann
7. Herr Lutz Mayer
8. Herr Henrik Newerla
9. Frau Karin Ortlieb
10. Herr Dr. Gerd Pommerenke
11. Herr Klaus Richter
12. Frau Pia Riesterer
13. Herr Herbert Stiefvater
14. Herr Erhardt Stoll
15. Frau Jutta von Wedel
16. Herr Hermann Witter

Herr Winkler erfragt bei den Anwesenden, ob es neben den 16 bisherigen weitere Vorschläge bzw. Bewerbungen für ein Aufsichtsratsmandat gibt? Dies ist nicht der Fall. Damit ist die Vorschlagsliste vollständig. Eine en bloc Wahl ist möglich, wenn die Anzahl der Kandidaten mit der Anzahl der zu vergebenden Aufsichtsratsmandate übereinstimmt. Auf Nachfrage ist die Wahl en bloc vom Gremium einstimmig erwünscht.

Herr Winkler stellt somit die Anzahl der Aufsichtsratsmandate mit 16 sowie die 16 Kandidaten gemäß Vorschlagsliste zur Abstimmung en bloc. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis: Der Beschluss erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen.

Das Aufsichtsratsgremium der BEGS besteht somit aus 16 Mitgliedern. Alle 16 Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an (persönlich oder sofern nicht anwesend mit entsprechender schriftlicher Erklärung). Herr Stiefvater beglückwünscht die Kandidaten zur Wahl und bedankt sich für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung.

Anschließend zieht sich das Gremium zurück zur Wahl des Aufsichtsratsvorsitzes (Vorschlag Herr Herbert Stiefvater), des Stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzes (Vorschlag Herr Johannes Güntert), der Schriftführung (Vorschlag Herr Hermann Witter) sowie der Stellvertretenden Schriftführung (Vorschlag Frau von Wedel).

Unter **TOP 11** findet die Wahl der Vorstände durch das neu gewählte Aufsichtsratsgremium statt (Vorschlag Herr Johann A. Ruppert und Herr Jochen Fischer).

Nach Rückkehr zur Generalversammlung gibt Herr Winkler das Ergebnis der Wahlen bekannt:

Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Herbert Stiefvater
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender:	Herr Johannes Güntert
Schriftführer:	Herr Hermann Witter
Stellvertretende Schriftführerin:	Frau Jutta von Wedel
Vorstand Technik:	Herr Johann A. Ruppert
Vorstand Finanzen:	Herr Jochen Fischer

Herr Stiefvater bedankt sich bei den zwei ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Hartmut Klein und Herrn Norbert Lange für Ihr jahrelanges Engagement für die Belange der BEGS.

TOP 12 Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2018 / Geschäftsjahr 2019

Schließlich gibt Herr Ruppert noch einen Ausblick auf die laufenden Projekte und Planungen:

- Wärmeversorgung Grunern

Herr Ruppert erläutert die Übernahme der Wärmeversorgung Grunern GmbH durch die BEGS: Per 01.10.2017 erfolgte ein sogenannter „Asset-Deal“, bei dem die Wärmeanlage nebst PV-Anlage sowie die Wärmekundenverträge von der GmbH übernommen wurden. Der Kaufpreis betrug EURO 65.000,--. Es sind noch einige Maßnahmen zur Effizienzverbesserung der Anlage durchzuführen, auch die Wärmepreise wird man nachkalkulieren. Herr Wolfgang Hungerbach unterstützt die BEGS bei der Betreuung der Anlage. Eine Rendite von rund 2% p.a. sollte sich aus diesem Projekt ergeben.

- Windpark Länge, Solarcomplex GmbH & Co. KG

Beim Windpark Länge hält die BEGS eine reine Finanzbeteiligung in Höhe von € 200.000,--. Nach längeren Unsicherheiten hat das Projekt im Februar 2018 den Zuschlag innerhalb einer Ausschreibung erhalten. Noch möglichen Einwendungen von Windkraftgegnern werden seitens der Juristen keine Chancen auf Erfolg eingeräumt. Das Projekt geht in 2018 in die Realisierungsphase und soll bis Mitte/Ende 2019 entwickelt sein. Die Rendite soll bei rund 4% p.a. nach Steuern liegen, wobei man bei diesem Projekt das Risiko des laufenden Betriebes mitträgt.

- Wasserkraftwerk am Neumagen (neu)

Die Kraftwerke Kaiser KG plant ein weiteres Wasserkraftwerk in Staufen am Neumagen. Der Vorentwurf wurde aktuell vom Gemeinderatsgremium abgelehnt. Die Firma Kaiser wird einige Komponenten neu hinterlegen, zunächst muss ein neuer Standort für das Turbinenhaus gefunden werden. Eine Beteiligung der BEGS über eine Nachrang-Finanzierung wie bei der bereits bestehenden Wasserkraftanlage ist vorstellbar.

- Kleine PV-Anlagen mit Speicher (für Privathäuser)

Herr Ruppert erläutert die Möglichkeit, Privathäuser rentierlich mit PV-Anlagen und Speichermodulen zu versorgen. Hierbei werden die PV-Anlage und der Speicher von der BEGS eingebaut, verbleiben aber im Eigentum der BEGS. Die Hauseigentümer bezahlen der BEGS eine Nutzungsmiete und sind Betreiber der Anlage. Jedes Projekt muss individuell betrachtet und kalkuliert werden. Interessenten können sich bei der BEGS melden. Kunden der Stadtwerke können hierfür eventuell eine Förderung erhalten. Ein erstes Pilotprojekt dieser Art wird derzeit mit der Stadt Staufen für den Kindergarten in Grunern besprochen.

Einige Fragen aus dem Gremium werden beantwortet:

- *Welche Art von Speichertechnik kommt hier zum Einsatz?*
Hier kommt noch die „alte“ Batterien-Generation zum Einsatz, keine Lithium-Ionen-Batterien. Dies hängt unter anderem mit dem Sicherheitsaspekt und der Brandschutzthematik zusammen.
- *Sachstand zu Projekt Baumarkt-Parkplatz-Überdachungen mit PV in Müllheim?*
Projekt liegt derzeit auf Eis, da die erforderlichen Daten zur Berechnung des Modells noch nicht vorliegen. Man wird hier nochmals nachhaken.
- *Energie-Konzept Neubaugebiet „Am langen Rain“ in Müllheim?*
Energieversorgungskonzept über Stadtwerke und Holzwärme Müllheim, bisher BEGS-Beteiligungsmöglichkeit noch nicht aufgenommen. Man wird dies entsprechend eingeben.

Herr Stiefvater bedankt sich bei Herrn Ruppert für den Ausblick auf die aktuellen Projekte.

Abschließend übergibt Herr Stiefvater das Wort an Herrn Güntert, der einen Vortrag zum Thema „Energiewirtschaft der Zukunft - Lösungen für den lokalen Strommarkt“ vorbereitet hat. Der Vortrag enthält sehr viele innovative Lösungsmöglichkeiten der dezentralen Energieversorgung und der hierfür erforderlichen neuen Abrechnungssysteme. Die einzelnen Inhalte des Vortrages sind in der Präsentation zur Generalversammlung hinterlegt.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Stiefvater bedankt sich für den interessanten Ausblick auf die Energiewirtschaft der Zukunft.

Nachdem es keine weiteren Fragen und Hinweise der Mitglieder gibt, schließt der Versammlungsleiter die Sitzung um 22.15 Uhr und lädt die Anwesenden zum weiteren Austausch während eines kleinen Umtrunks ein.


Sein Dank geht an alle Mitglieder für ihr zahlreiches Erscheinen, an die Vorstände und Aufsichtsräte für ihr großes, ehrenamtliches Engagement, an die Referenten für ihre Beiträge zur gelungenen Veranstaltung und an das gesamte Team der Stadtwerke-Mitarbeiter, die sich seit Jahren mit großer Einsatzbereitschaft für die Belange der BEGS einbringen.

Sulzburg-Laufen, 19. Juli 2018

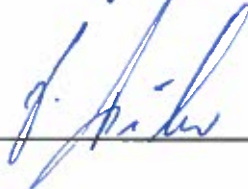
Unterschrift Versammlungsleiter
Herbert Stiefvater, Aufsichtsratsvorsitzender



Unterschrift Vorstand Johann A. Ruppert



Unterschrift Vorstand Jochen Fischer



Unterschrift Protokollführerin Petra Schäper